

mit ihren Klassen und Klassegegensätzen eine Assoziation (tritt), worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist.. „Setzen wir, die Erben des Manifestes, in lebendige Wirklichkeit unseres sozialistischen Lebens um. (Beifall.)

Die Leninsche Prognose von der Möglichkeit des Sieges des Sozialismus in einem Land wurde Wirklichkeit. Mit Stolz blickt die gesamte fortschrittliche Welt in diesem Jahr auf den 50jährigen Triumph des wissenschaftlichen Marxismus-Leninismus in der Sowjetunion.

Unsere Partei hat auf dem VI. Parteitag mit dem Programm der SED eine Prognose der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung der DDR gegeben.

*Jetzt kommt es darauf an*, auf dieser Grundlage die wesentlichen Elemente des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in ihrer komplexen Verflechtung herauszuarbeiten. Dabei müssen wir vor allem von den Erkenntnissen der Natur- und Gesellschaftswissenschaften ausgehen, die an Tiefe und Umfang ständig zunehmen.

In diesem Zusammenhang müssen für die einzelnen Bereiche der gesellschaftlichen Entwicklung wissenschaftlich begründete Teilprognosen ausgearbeitet bzw. ausgearbeitete vervollkommen werden.

Dazu gehören unter anderem die Entwicklungstendenzen von Wissenschaft und Technik und ihre Verflechtung, die Entwicklung der Klassen und Schichten, die Entwicklung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses, vor allem die voraussichtliche Entwicklung des Nationaleinkommens, der Investitionen und der Konsumtion.

Dazu gehören auch die Entwicklung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der sozialistischen Menschen, die Veränderungen der Arbeit, der sozialistischen Ideologie und Moral, der Kultur. Von besonderer Wichtigkeit ist die Prognose der Entwicklung des Systems der Planung und Leitung der Gesellschaft sowie der Bedingungen und Methoden zur Sicherung der Einheit zwischen den gesellschaftlichen und individuellen Interessen im System des entwickelten Sozialismus.

Die Anwendung der Erkenntnisse der *Kybernetik* wird für die Planung und Leitung gesellschaftlicher Prozesse im Sozialismus beträchtlich an Bedeutung gewinnen. Unsere Partei steht den Erkenntnissen solcher moderner Wissenschaften nicht passiv oder gar feindlich gegenüber. Wir nutzen sie, um den Marxismus-Leninismus schöpferisch anzuwenden als

4 Karl Marx/Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei, Dietz Verlag, Berlin 1966, S. 68.